

Schule (Logo, Stempel etc.)

## Dokumentationsbogen Nachteilsausgleich

Datum:

### Schülerdaten

Name, Vorname

Klasse/Klassenstufe

Klassenleitung

### Teilnehmende an der Konferenz

### Dokumentation

#### Ausgangssituation:

*An dieser Stelle sollte die aktuelle Ausgangssituation (Bestandsaufnahme des mündlichen Kommunikationsverhaltens) des Schülers/der Schülerin beschrieben werden.*

z.B. die Schülerin/der Schüler

- spricht mit den Lehrkräften in der Einzelsituation, mit den meisten seiner/ihrer Mitschülerinnen/Mitschüler
- liest vor der Klasse vor, meldet sich, beantwortet Fragen nach Aufruf
- kann mit Hilfe von Visualisierungen (Plakat, PPP...) eine Präsentation halten
- ...

#### Auswirkungen auf das schulische Lernen:

*Ein selektiver Mutismus hat vor allem Auswirkungen auf die mündlichen Beiträge im Unterricht. Die schriftlichen Leistungen sind davon nicht betroffen.*

**Vereinbarte Maßnahmen:**

*Umsetzungsbeispiele*

- Mündliche Leistungsüberprüfungen ggf. durch Einsatz digitaler Medien durchführen.
- Mündliche Überprüfungen zunächst in Kleingruppen oder in einer 1:1- Situation anbieten.
- Die mündlichen Noten anders als bei den restlichen Schülerinnen und Schülern gewichten.  
Wichtig: Jede Leistungsart muss eine hinreichende Gewichtung behalten!  
(üblich: 40% mdl. zu 60% schriftl.; z.B. bei sel. Mutismus: 25% mündl. zu 75% schriftl.)
- Geflüsterte Antworten und anfänglich schriftliche Antworten auf mündliche Fragen (und Überprüfungen) anerkennen.
- Anstelle des Vorlesens von Hausaufgaben die Hausaufgaben einsammeln.
- Mündliche Leistungen über Audio- oder Videoaufnahmen einbringen. Diese werden von der Schülerin/dem Schüler zu Hause (oder in einem leeren Klassenzimmer) aufgenommen und dem Lehrer, einer Kleingruppe, der Klasse vorgespielt (z.B. Hausaufgaben, Präsentationen, Vorträge, Buchvorstellungen)
- ...

**Wer muss informiert werden?**

Schüler, Eltern, alle Lehrkräfte, die in der Klasse unterrichten

**Nachfragen bei:**

Name der Lehrkraft des sonderpädagogischen Dienstes SBBZ Sprache

**Anlagen:**

**Einbezogene Expertinnen/Experten:**

Sonderpädagogischer Dienst Sprache  
Therapeuten, die in diesem Bereich Experten sind (das Kind kennen)

**Wiedervorlage am:** \_\_\_\_\_

Verbleib des Dokumentationsbogens:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Klassenleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung